

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**

Bezirkstagsvizepräsident



STADT BAMBERG Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

FW-BuB-FDP-Ausschussgemeinschaft
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Herr Klostermann

Klima- und Energie
Michelsberg 10
96049 Bamberg
Telefon (0951) 87-1718
Telefax (0951) 87-1955

E-Mail:
thomas.klostermann@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

05.10.2023

Antrag vom 25.06.23 - Kühle Orte bei Hitze

Sehr geehrter Herr Stadtrat Pöhner,

ich bedanke mich für ihren Antrag vom 25.06.23 über die interessante Anregung aus Nürnberg zu den kühlen Örtlichkeiten, die auf der Stadthomepage veröffentlicht werden.

Unser Klima verändert sich wodurch auch ein Gefährdungspotential für das menschliche Wohlergehen und die Gesundheit des Planeten besteht. Auch in Bamberg werden Hitzewellen und andere Extremwetterereignisse in Zukunft immer häufiger und intensiver auftreten. Wer sich den hohen Temperaturen und der direkten Sonneneinstrahlung insbesondere in den Sommermonaten schutzlos ausliefert, riskiert neben einem Sonnenbrand auch weitere z.T. ernsthafte gesundheitliche Auswirkungen wie Kreislaufprobleme, Dehydration, Kopfschmerzen und Erschöpfung. Deshalb sind solche grundlegenden Hitzeschutzmaßnahmen, wie bspw. die Veröffentlichung von kühlen Orten in der Stadt, ein wichtiger Schritt. Insbesondere sogenannte vulnerable Gruppen wie Kinder, ältere Personen oder chronisch Kranke sind besonders gefährdet.

In Nürnberg wurde für diese Fragestellung zusätzliches Personal geschaffen. Um auch in Bamberg diesen Bereich rascher voranzubringen, ist eine befristete Personalstelle mit einer Förderquote von 90% bei dem Fördergeber Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH zur Prüfung. Teil des Aufgabenbereichs dieser Stelle wäre auch der städtische Hitzeschutz mit

Maßnahmen aus dem Bamberger Klimaanpassungskonzept. Ihr Vorschlag kann somit - vorbehaltlich der Bewilligung der Stelle - für das kommende Jahr 2024 realisiert werden.

Der Antrag FW-BuB-FDP „Kühle Orte bei Hitze“ vom 25.06.23 wurde somit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen


Andreas Starke
Oberbürgermeister